

Heimatverein Bönigen

Alte Pinte

Museum | Galerie | KulturRaum

Jahresbericht 2012

In diesem Bericht

Verein

- 2 Organisation
- 2 Mitglieder
- 2 Protokoll HV 2012
- 5 Jahresbericht
- 6 Finanzbericht
- 8 Spenderliste

Alte Pinte

- 9 Organisation
- 10 Bericht und Zahlen
- 11 Ausstellungen

- 12 Feldpost aus dem
2. Villmergerkrieg

Text ↗

«HÔTEL et PENSION CHÂLET du LAC»

Lithografie [Geschäfts- und
Korrespondenzkarte] von
Studer & Cie., Trimbach, um
1860/70.

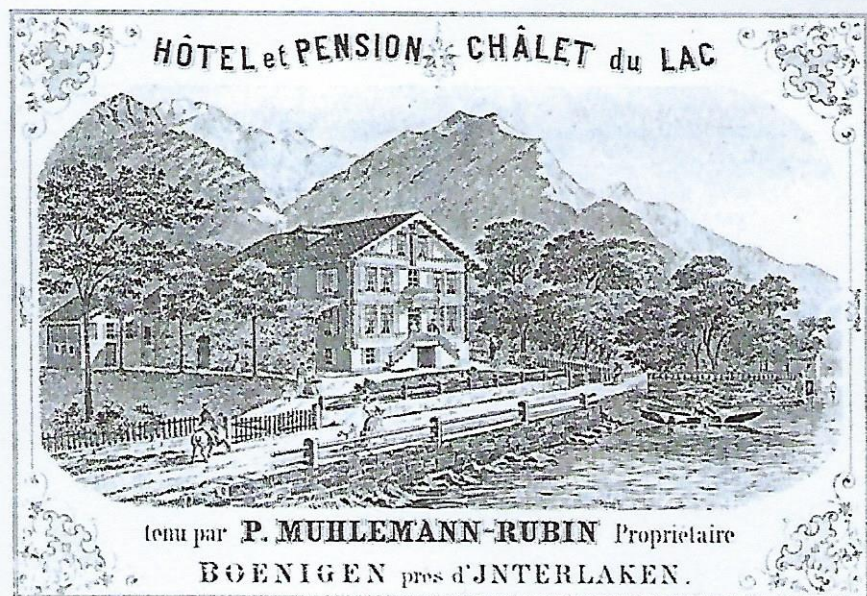
Die Pension Châlet du Lac
(heute Seehotel) wurde 1858
von Peter Mühlemann-Rubin /
1808–1879 «Dokters» erbaut.
Rechts in der Bildmitte die
Mauer des Seegartens und das
Badehaus des Hotels Bönigen
(später Parkhotel).

«Feldpost» aus dem 2. Villmergerkrieg

In einer Berner Privatsammlung hat sich ein auf den ersten Blick unscheinbarer und unspektakulärer Brief aus dem Jahr 1712 erhalten. Er ist sechs Mal gefaltet, stark verschmutzt und trägt die Reste von drei Siegelabdrücken. Auf einem Abdruck ist das Monogramm «UM» zu erkennen. Die Empfängeradresse ist angegeben mit: *«Dieser Zedel zû Kom dem bescheidenen Elssbet Ritschhart zu Inderlacken»*. Beinahe 300 Jahre wurde dieser Brief innerhalb der gleichen Familie von Generation zu Generation weitergereicht und stets im selben Haus in Bönigen aufbewahrt.

Wer war der Schreiber und was hatte er mitzuteilen?

↖ Fortsetzung Seite 12



«Näben meinem 1000 fäldigen Gruss an Dich meine aller Härtz geliebtestest Wibli Elssbet Ritschhart und alle mit einander. Sagen Eüch härztlich[?] Danck wägen Eüer überschickten mitlen [Lebensmittel] mit diseren Männern. Jch hab verstanden in deim schreiben ehss näm dich wunder wie fill ich zum thag sold hab. So ist ehss zum thag 4. bz. Und ich manglen zimlich 8. bz. dan hier ist zimlich thür. Weder [übrigens] gält hab ich noch gnug. Sagen dier Danck für dein früntlichst anehrbieter dess Gältss halben. Härtzigess Schatzeli. Hab nur kurtze Zeit und lasse den Mut nit sinken. Dan ehss get mier noch alle Zeit Gottlob gantz wohl. Der liebe Got wohle unss beide und alle mit einandren in gutter gesundheit ehrhalten. Und bät flisig für dich und mich so würt unss alle Zeit wohl gehen. Da Jch habe nit gwüsst wo du daheimen bist. Zu Underseen oder Benigen. So gehör ich wohl du blibst bey deinem Rächt. Ich wünschen nüt mer dann salat. Hier ist nit ein Studa und anderss schier nüt[?]. Wann mier wend zu ässen kouffen so müsen wier gan Läntsburg. Witerss weiss ich nüt nöüss zu schriben. Dann du seigest nochmalen früntlich gegrüsst mit samtb dem folch und der Obhut Gottess wohl befohlen.

d. 18. ten Mey 1712.

Ulli Mühlmann

Unser Briefschreiber ist Ulrich Mühlemann | 1687–1762[63?] von Bönigen. Seine Zeilen verfasste er als Angehöriger des Regiments Oberland aus dem Feldlager der Berner in der Nähe von Lenzburg, kurz vor der entscheidenden Schlacht bei Villmergen. Gerichtet ist der Brief an seine Ehefrau, Elisabeth Ritschard | 1688–1713. Sie war damals mit ihrem ersten Kind, Christian Mühlemann | 1712–1789, schwanger. Ulrich Mühlemann war Leutnant [1715] und bekleidete später noch die Ämter eines Siechenvogtes [1718/22], Landesvenners [1739/40] und Landstatthalters [1751].

Als Landstatthalter war er der höchste, nicht-patrizische Beamte der Landvogtei Interlaken und Stellvertreter des Landvogtes. Er war dreimal verheiratet. Für ihn und seine zweite Frau, Anna Buri, wurde 1735 – wohl zum zwanzigsten Hochzeitstag – ein Jahrzeitenschrank geschaffen, der sich heute in der Sammlung des Museums in der Alten Pinte Bönigen befindet.

Zweiter Villmergerkrieg

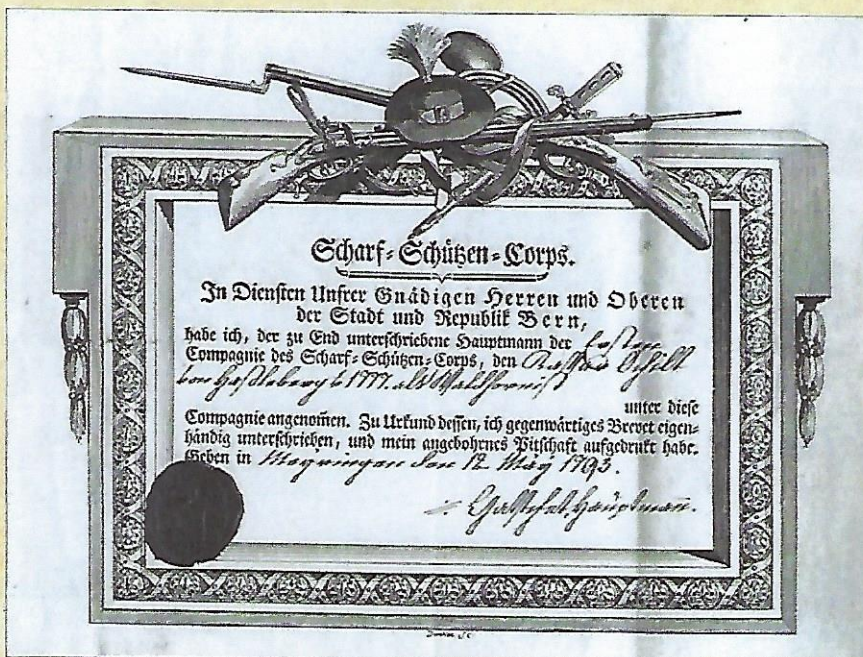
Militärischer Konflikt zwischen den reformierten Orten Zürich, Bern, Genf und Neuenburg einerseits und den katholischen Orten Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Wallis und dem Fürstbistum von St. Gallen andererseits. Der Zweite Villmergerkrieg wird auch Toggenburgerkrieg oder Zwölferkrieg genannt. Im Verlauf des Konflikts, der als überkonfessioneller Untertanenaufstand der Toggenburger gegen ihren Landesherrn begann, vermengten sich Rivalitäten um die Hegemonie in der Eidgenossenschaft, konfessionelle Spannungen und aussenpolitische Fragen. Der Krieg endete mit der Niederlage der Katholiken und dem am 11. 8. 1712 in Aarau abgeschlossenen 4. Landfrieden. *Quelle: Historisches Lexikon der Schweiz [online].*

Regiment Oberland: Brevet vom 12. Mai 1795 der ersten Kompanie des Scharfschützenkorps für Kaspar Schilt | 1777–1855 von Hasliberg, als Waldhornist.

Formular: Radierung und Handschrift.
Siegelabdruck und Unterschrift von Hauptmann Niklaus Samuel Rudolf Gatschet | 1765–1840.
Radierung von Balthasar Anton Dunker | Stralsund 1746–1807 Bern.

Formular: Radierung und Handschrift.
Siegelabdruck und Unterschrift von Hauptmann Niklaus Samuel Rudolf Gatschet | 1765–1840.
Radierung von Balthasar Anton Dunker | Stralsund 1746–1807 Bern.

Privatbesitz.



Nebenstehendem 1000 fälligen Baupfand an die mir
 gehort durch die Lindtstufstschicht. Es hat Rittmeister
 und alle mit mir verbundenen wegen eines Königlich
 Majestät für über schriftlich mit dem mit diesem Mann
 geschickten von Handen in dem schriftlich Es mir die wieder
 sein soll in dem Jahr 1712 hat so ist die Zeit 4. 7
 und die manchen Zinns 8. 7. Die hier ist Zinns
 vier, und der gult hat in der jetzt; wegen der durch
 für die freierliche an der beiden das gultselbst 11

Gott segne! Diefelbe habe mir Korte Zeit und lasse die
 Welt mit ihnen die ich gut mir noch alle Zeit gut lob
 Dankes wolle der lieben Welt wolle mich beiden noch alle
 Welt die anderen in Gottes ge sind sind Es fallen
 und hat diese für die und mich so wolle mich alle Zeit
 wolle gehen. Da die habe mit gewist der die die
 bist die in der sein oder bewegen die ge für die wolle die
 bleibst bei die die die die die die die die die die die
 die ist mit mir die die die die die die die die die die die
 oder die die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die

d. 18. 7. May
 1712

W. W. W. W.